

	<p>Object: Wilhelm Fabry: Opera omnia, 1682 (erstes Exemplar)</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventory number: 00006</p>
--	---

Description

Ab 1606 fasste Wilhelm Fabry seine Fallberichte (Observationes) zu je 100 in sogenannten Centurien zusammen. In seinen zahlreichen medizinischen Schriften schilderte er detailliert Fallbeispiele aus seiner Tätigkeit als Arzt und Chirurg. Die Gesamtausgabe seiner Schriften erschien posthum 1641 in Lyon als zweibändige Ausgabe.

Die einbändige Gesamtausgabe "Opera observationum et curationum medico-chirurgicarum, quae exstant omnia" wurde 1646 bei erstmals bei J. Beyer in Frankfurt am Main herausgegeben.

Das vorliegende Exemplar entstammt der dritten Auflage von 1682.

Der Texte sind in lateinischer Sprache verfasst. Der Umfang beträgt 1044 verzeichnete Seiten, die allerdings nicht fortlaufend paginiert sind. Die Gesamtseitenzahl liegt bei 1070.

Das Buch ist in Pergament gebunden, in dessen Oberfläche florale Ornamente und geometrische Muster eingepägt sind. Der Buchblock schließt mit einem dreiseitigen Rotschnitt ab.

Der detailreiche und aufwendige Titelpufferstich stammt von Sebastian Furck. Die Titel der einzelnen Centurien sind mit barocken Ornamenten (Akanthusranken, mythologische Gestalten, Tiersymbolik) und kunstvollen Initialen verziert. Im Text finden sich zahlreiche Holzstiche mit Darstellungen chirurgischer Instrumente und verschiedener Krankheitsbilder.

Basic data

Material/Technique:

Buchdruck, Kupferstich, Holzstich,
Pergament

Measurements:

H x B x T: 34,7 x 23 x 8,5 cm

Events

Written	When	1606-1634
	Who	Wilhelm Fabry (1560-1634)
	Where	
Printed	When	1682
	Who	Balthasar Christoph Wust (der Jüngere)
	Where	Frankfurt am Main

Keywords

- Early modern period
- Gesamtausgabe
- Historisches Buch
- History of medicine
- Latin
- Surgeon
- Surgeon